

**Kurstitel** Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) und: Patientenverfügung : Beizeiten begleiten.

**Kurs-Code:** 4.01

**Kursleitung:** Prof. Dr. med. Gregor Schubiger, Ethik-Forum, Luzerner Kantonsspital

**Kursdatum:** Freitag, 26. September 2024

**Kursdauer:** 1/2 Tag, 13.30 Uhr bis 17 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

**Kursbeschreibung:**

Die Grundlage des Kurses bildet das nationale Rahmenkonzept „Gesundheitliche Vorausplanung“ und die Roadmap zur Umsetzung mit Schwerpunkt „Advance Care Planning-ACP“ von BAG/SAMW und palliative.ch, 2018/2023.

Bei Personen mit potentiell lebenslimitierenden Erkrankungen sind Planungen sinnvoll und wichtig. In den letzten Lebensmonaten müssen häufig wichtige medizinische Entscheide getroffen werden. Bekanntlich sind Patientinnen und Patienten in dieser Phase oft nicht mehr oder nur partizipativ urteilsfähig. Um dem Willen der betroffenen Personen gerecht zu werden, ist es hilfreich, rechtzeitig deren Erwartungen zu kennen. Durch eine gute Dokumentation in einer Patientenverfügung werden sowohl die vertretungsberechtigten Personen und die Angehörigen als auch die Behandlungsteams in der Entscheidungsfindung unterstützt und entlastet. Wichtigstes Element einer Patientenverfügung ist die Standortbestimmung zur Erfassung der Werthaltung und Erwartungen der Betroffenen. Handlungsanweisungen, Notfallpläne (NOPA) und -Verordnungen (ÄNO) müssen so formuliert werden, dass sie an den Behandlungsorten nachvollziehbar verstanden und entsprechend umgesetzt werden können. Deshalb sollen vulnerable Personen bei der Erstellung ihrer Dokumente zur Gesundheitlichen Vorausplanung unterstützt und von medizinischen Fachpersonen begleitet werden.

**Kursinhalt**

Der Kurs orientiert sich am Kompetenzkatalog von palliativ.ch.

- Konzept der „Gesundheitlichen Vorausplanung“ SAMW/BAG und ACP plus kennen
- Inhalte einer empfängergerechten Patientenverfügung kennen
- Unterstützung von Patientinnen und Patienten auf dem Weg zu einer guten Patientenverfügung

## Learning Outcomes:

WAS:

- Die Teilnehmenden kennen das Konzept der „Gesundheitlichen Vorsorge“ SAMW/BAG und können eine Patientenverfügung bezüglich Aussagekraft und Umsetzbarkeit beurteilen.

WOMIT:

- indem sie die Technik und den Inhalt der Gesprächsführung zur Standortbestimmung und Werterhaltung für Patientinnen und Patienten kennen und üben,

WOZU:

- um Betroffene in der Erstellung von Vorsorgedokumenten unterstützen zu können oder sich allenfalls selbst als Beraterin/Berater (Facilitator) weiterbilden zu lassen.

## Vermittlung

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen
- Andere

## Literatur

Kursvorbereitung:

[https://www.pallnetz.ch/cm\\_data/Rahmenkonzept\\_Gesundheitl\\_Vorausplanung\\_DE\\_1.pdf](https://www.pallnetz.ch/cm_data/Rahmenkonzept_Gesundheitl_Vorausplanung_DE_1.pdf)

Bundesamt für Gesundheit und Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften, 2023. Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) in der Schweiz.

Brinkman-Stoppelenburg A., Rietiens, A.C., & van der Heide A. (2014) The effects of advance care planning on end-of-life care: A systematic review. *Palliative Medicine*, 28, 100-1025